



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. Mai 2023 Uninstitutional Asset Balance

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniInstitutional Asset Balance	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	11

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. Mai 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Im Blickpunkt der Rentenmärkte standen im Berichtshalbjahr weiterhin die Notenbanken. Schwache Konjunkturdaten ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November 2022 war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit hohen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch erheblich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach unerwartet robusten Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Anfang 2023 reagierten die Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. So blickten etwa die Einkaufsmanager in den Firmen wieder optimistischer in die Zukunft. Darüber hinaus kam es aus Angst vor einem Fachkräftemangel bisher nicht zu Kündigungswellen. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug sei. Dazu erwies sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck sprach. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. In den USA kletterte die Rendite zweijähriger Staatsanleihen zeitweise über die Marke von fünf Prozent.

Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank (SVB) aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Wenig später geriet auch die global vernetzte Schweizer Großbank Credit Suisse ins Straucheln. Beide Institute waren durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und mussten letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen. Parallel dazu kassierten viele Marktteilnehmer ihre Erwartungen an die Geldpolitik, denn die Pleite der SVB wurde auch durch den schnellen Zinsanstieg begünstigt. Anleger begannen daher daran zu zweifeln, dass die Währungshüter die Leitzinsen noch deutlich weiter anheben würden, da doch die Turbulenzen bereits für eine Straffung der Finanzierungsbedingungen gesorgt hatten. Im April kam es daher zu einer Marktberuhigung.

Mitte Mai nahm die Unsicherheit zu, als klar wurde, dass der Streit um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze zur politischen Hängepartie zwischen den Demokraten und den Republikanern werden könnte. Im Euroraum stand der siebte Zinsschritt der EZB im Mittelpunkt. Die EZB-Vertreter machten deutlich, dass weitere Zinsschritte notwendig seien. Mit der Einigung in den USA gingen auch im Euroraum die Renditen wieder etwas zurück.

Gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index gewannen US-Staatsanleihen im Berichtshalbjahr letztlich 1,7 Prozent hinzu. Euro-Staatsanleihen gaben, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, hingegen per saldo 1,9 Prozent ab.

Europäische Unternehmensanleihen litten zunächst unter steigenden Risikoaufschlägen. Anfang 2023 kam ihnen dann die höhere Risikobereitschaft der Anleger zugute. Es wurden aber im Berichtszeitraum auch viele neue Papiere platziert. Per saldo legten europäische Unternehmensanleihen, gemessen am ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index (ER00), um 0,8 Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern verzeichneten rückläufige Risikoaufschläge und profitierten von einer hohen Nachfrage zu Jahresbeginn. Laut J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index ergab sich hier ein Zuwachs von 2,1 Prozent.

Globale Aktien tendieren freundlich

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im November 2022 die Aktienkurse. Optimistisch stimmte die Abschwächung des Inflationsdrucks in den USA. Die Teuerung hatte ihren Höhepunkt mit 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat im Juni erreicht und war seither in einen langsamen, aber stetigen Sinkflug übergegangen. Seit Beginn des vierten Quartals 2022 war auch die Kerninflation, die um die stark schwankungsanfälligen Nahrungs- und Energiepreise bereinigt ist, auf hohem Niveau rückläufig. Auch im Euroraum mehrten sich zunächst die Indizien, dass der Inflationshöhepunkt überschritten sein könnte.

Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad, drosselten aber im Dezember 2022 das Tempo. Erhöhten die US-Notenbank Federal Reserve und die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen in den USA und im Euroraum zu Anfang Oktober noch um jeweils 75 Basispunkte, so ließen beide im Dezember nur noch einen 50 Basispunkte-Schritt folgen. Dabei betonten die Zentralbanker, dass ein Ende der Zinsanhebungen noch nicht absehbar sei, da der Weg der Inflation zurück in die Nähe der Notenbankziele (um zwei Prozent) noch ein weiter ist. Die deutliche Erholung an den Kapitalmärkten bekam damit im Dezember wieder einen Dämpfer versetzt.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Credit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Insgesamt verunsicherte die große Sorge vor einer erneuten Bankenkrise die Marktteilnehmer. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April sorgten dann eine unerwartet robuste Berichtssaison sowie Anzeichen für ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends. Im Mai tendierte der Gesamtmarkt schwach, doch legten einige Tech-Konzerne stark zu. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Hiervon profitierten unter anderem die Aktien von Alphabet, Microsoft und Apple, aber vor allem auch der Halbleiterspezialist NVIDIA. In Europa dominierte die Europäische Zentralbank (EZB) mit ihrer inzwischen siebten Zinsanhebung zunächst das Geschehen. Ende Mai sorgte das Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr insgesamt Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 2,4 Prozent zu. In den USA stieg der S&P 500-Index ebenfalls um 2,4 Prozent, der auf die traditionellen Industrien ausgerichtete Dow Jones Industrial Average verlor hingegen 4,9 Prozent (jeweils in Lokalwährung). In Europa verzeichnete der EURO STOXX 50-Index ein Plus von 6,4 Prozent, in Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 10,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer gaben 1,1 Prozent ab (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniInstitutional Asset Balance

WKN A0M80K
ISIN DE000A0M80K6

Halbjahresbericht
01.12.2022 - 31.05.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	36.127.648,47	10,17
Europa	19.871.904,59	5,59
Emerging Markets	7.399.582,60	2,08
Deutschland	7.245.713,77	2,04
Rentenfonds		
Europa	125.736.980,01	35,40
Global	112.001.651,44	31,53
Emerging Markets	46.477.025,41	13,08
Summe	354.860.506,29	99,90
2. Bankguthaben	472.344,05	0,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.000,27	0,01
Summe	355.355.850,61	100,04
II. Verbindlichkeiten	-131.285,42	-0,04
III. Fondsvermögen	355.224.565,19	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniInstitutional Asset Balance

WKN A0M80K
ISIN DE000A0M80K6

Halbjahresbericht
01.12.2022 - 31.05.2023

Stammdaten des Fonds

	UniInstitutional Asset Balance
Auflegungsdatum	01.10.2008
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	3.373.340,866
Anteilwert (in Fondswährung)	105,30
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,90
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.05.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	------------------------------------	---------------------	---	--	------	--------------------	------------------------------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0RPAV6	UniDeutschland XS I (1,55 %) ¹⁾	ANT	7.395,00	1.773,00	345,00	EUR	256,5900	1.897.483,05	5,53
DE0008491069	UniEuroRenta (0,60 %)	ANT	364.376,00	5.311,00	15.970,00	EUR	57,8600	21.082.795,36	5,94
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I (0,70 %) ¹⁾	ANT	31.803,00	938,00	2.948,00	EUR	230,2500	7.322.640,75	2,06
DE000A0M80N0	UniGlobal I (0,70 %)	ANT	27.162,00	431,00	2.563,00	EUR	405,5800	11.016.363,96	3,10
DE0009757955	UniInstitutional EM Bonds (0,65 %)	ANT	408.783,00	34.463,00	6.880,00	EUR	38,3600	15.680.915,88	4,41
DE0009757633	UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 Years Sustainable (0,30 %)	ANT	218.143,00	1.841,00	4.345,00	EUR	104,5900	22.815.576,37	6,42
DE000A1C81J5	UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)	ANT	68.186,00	22.686,00	36.943,00	EUR	98,2400	6.698.592,64	1,89
DE0005326599	UniInstitutional Premium Corporate Bonds (0,35 %) ¹⁾	ANT	362.210,00	15.803,00	9.962,00	EUR	53,6900	19.447.054,90	5,47
DE000A0Q2HY7	UniNachhaltig Aktien Deutschl. (0,60 %)	ANT	26.827,00	1.224,00	2.250,00	EUR	199,3600	5.348.230,72	1,51
DE000A2H9AX8	UniNachhaltig Aktien Global I (1,20 %)	ANT	73.552,00	2.634,00	4.450,00	EUR	148,6300	10.932.033,76	3,08
DE0008491028	UniRenta (0,90 %) ¹⁾	ANT	1.184.474,00	25.698,00	57.223,00	EUR	16,9600	20.088.679,04	5,66
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								142.330.366,43	40,07

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1120174450	Quoniam Funds Selection SICAV - Emerging Markets Equities MinRisk EUR I dis (0,75 %)	ANT	6.449,00	95,00	647,00	EUR	1.147,4000	7.399.582,60	2,08
LU0047060487	UniEuropa A (1,20 %) ¹⁾	ANT	5.631,00	329,00	313,00	EUR	2.569,0300	14.466.207,93	4,07
LU0003562807	UniEuropaRenta A (0,60 %) ¹⁾	ANT	527.439,00	48.919,00	18.255,00	EUR	39,6400	20.907.681,96	5,89
LU0192293511	UniEuroRenta Real Zins A (0,60 %) ¹⁾	ANT	269.208,00	8.725,00	36.842,00	EUR	62,3600	16.787.810,88	4,73
LU1348768752	UniInstitutional Basic Emerging Markets (0,60 %)	ANT	74.312,00	6.806,00	2.853,00	EUR	70,0400	5.204.812,48	1,47
LU1348768323	UniInstitutional Basic Global Corporates HY (0,60 %)	ANT	84.296,00	2.481,00	2.097,00	EUR	85,8100	7.233.439,76	2,04
LU1348768679	UniInstitutional Basic Global Corporates IG (0,35 %)	ANT	61.950,00	1.510,00	29.560,00	EUR	85,2100	5.278.759,50	1,49
LU0578899691	UniInstitutional EM Corporate Bonds (0,60 %) ¹⁾	ANT	132.179,00	5.001,00	3.660,00	EUR	81,4400	10.764.657,76	3,03
LU1672071385	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (0,32 %)	ANT	266.460,00	8.116,00	7.361,00	EUR	85,5000	22.782.330,00	6,41
LU2123086501	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic (0,70 %) ¹⁾	ANT	111.076,00	6.465,00	3.899,00	EUR	111,5600	12.391.638,56	3,49
LU0993947141	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A (0,80 %) ¹⁾	ANT	103.389,00	4.765,00	3.813,00	EUR	118,6100	12.262.969,29	3,45
LU0694230862	UniInstitutional Global Covered Bonds (0,28 %)	ANT	186.093,00	3.824,00	7.164,00	EUR	84,9600	15.810.461,28	4,45
LU1089802497	UniInstitutional Global Credit Sustainable I (0,50 %)	ANT	222.397,00	46.146,00	5.777,00	EUR	87,6300	19.488.649,11	5,49
LU1726237438	UniInstitutional SDG Equities EUR dis (0,70 %)	ANT	51.748,00	1.491,00	6.097,00	EUR	132,5000	6.856.610,00	1,93
LU0458547873	UniNachhaltig Aktien Europa I (0,60 %)	ANT	84.214,00	3.423,00	15.286,00	EUR	64,1900	5.405.696,66	1,52
LU0809575300	UniRenta EmergingMarkets I (0,60 %)	ANT	314.790,64	4.634,00	39.261,00	EUR	47,1000	14.826.639,29	4,17
LU0097169550	UniRenta Osteuropa A (0,90 %) ¹⁾	ANT	536.880,00	80.314,00	13.102,00	EUR	27,3100	14.662.192,80	4,13

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile

Summe der Anteile an Investmentanteilen

Summe Wertpapiervermögen

212.530.139,86
354.860.506,29
354.860.506,29

Uninstitutional Asset Balance

WKN A0M80K
ISIN DE000A0M80K6

Halbjahresbericht
01.12.2022 - 31.05.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.05.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	472.344,05					472.344,05	0,13
Summe der Bankguthaben							472.344,05	0,13
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							472.344,05	0,13

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	23.000,27					23.000,27	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							23.000,27	0,01

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-131.285,42					-131.285,42	-0,04
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-131.285,42	-0,04

Fondsvermögen

355.224.565,19 100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert					EUR		105,30	
Umlaufende Anteile					STK		3.373.340,866	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,91

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.05.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.05.2023
Devisenkurse	Kurse per 31.05.2023

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

n.a.

UniInstitutional Asset Balance

WKN A0M80K
ISIN DE000A0M80K6

Halbjahresbericht
01.12.2022 - 31.05.2023

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	105,30
Umlaufende Anteile	STK	3.373.340,866

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

UniInstitutional Asset Balance

WKN A0M80K
ISIN DE000A0M80K6

Halbjahresbericht
01.12.2022 - 31.05.2023

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps			
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
			n.a.

Uninstitutional Asset Balance

WKN A0M80K
ISIN DE000A0M80K6

Halbjahresbericht
01.12.2022 - 31.05.2023

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Frankfurt am Main, 1. Juni 2023

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den
Anlagebedingungen und das Basisinformationsblatt („BIB“), die
Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und
Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige
Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. Mai 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
[Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)